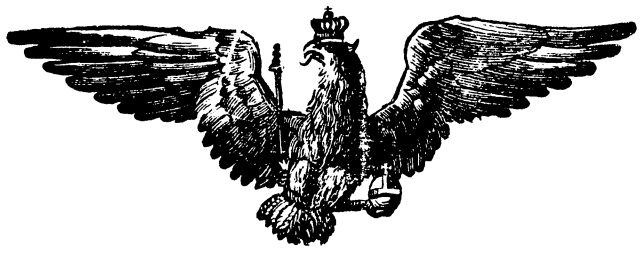
Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Mittwoch.

Preis jährlich 2,40 Mark, durch die Post bezogen 3,00 Mark.



Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

Inserate werden bis Dienstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen.
Preis für die 4gespaltene Zeile 10 Pf., für außerhalb des Landgerichtsbezirks Oels Wohnende 15 Pf.

Nr. 10. **Oels,** den 12. März 1913. **51. Jahrgang.**

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 104. Oels, den 8. März 1913.

In Kauern, Kreis Ohlau, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Nr. 105. Oels, den 7. März 1913.

Gefechtsschießen

des Jäger-Bataillons am 14. und 15 d. Mts. in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags in dem Gelände bei Pischkawe, Schußrichtung nach dem Süßwinkeler Wald.

Die Chaussee Klein-Oels—Pischkawe—Kritschen wird nicht gesperrt.

Den Weisungen der Posten ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden auf Grund der Kreispolizeiverordnung vom 17. Juli 1911 (Kreisblatt Seite 133) bestraft.

Nr. 106. Oels, den 11. März 1913.

Neuwahl der Vertreter zur Genossenschafts-Versammlung.

Meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 17. Februar cr. — Stück 8 Nr. 81 — betreffend die Bezeichnung eines Wahlmannes zur Wahl des Vertreters bezw. Ersatzmannes zur Genossenschafts-Versammlung bringe ich hiermit in Erinnerung. Die Frist zur Namhaftmachung der Wahlmänner wird bis zum 31. März cr. verlängert.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Nr. 107. Oels, den 5. März 1913.

Die Ortsbehörden wollen mir bis zum 25. d. Mts. die Hundesteuerhebeliste vorlegen, damit dieselbe hier auf Grund der Zu- und Abgangs-Anzeigen berichtigt und die Steuer für das 1. Halbjahr 1913 festgesetzt werden kann. Aenderungen sind in der Liste durch die Ortsbehörden nicht vorzunehmen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
Königliche Landrath.

Nr. 108. Oels, den 28. Februar 1913.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 10. Januar 1908 — Seite 9 — bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Grenzämter der Deutschen Arbeiterzentrale zu Pleß und Groß-Chelm aufgehoben worden sind.

Nr. 109. Berlin, den 14. Januar 1913.

Bei den in den Bestimmungen über die bei Hochbauten anzunehmenden Belastungen pp. vom 31. Januar 1910 enthaltenen Gewichtsangaben ebener Ziegeldecken (Nr. 18 bis 24a der Bestimmungen bezw. Nr. 15 bis 19 der Berechnungsgrundlagen) ist davon auszugehen, daß die aus Hohlsteinen bestehenden Decken nur dann die angegebenen Gewichte besitzen, wenn das Einlaufen des Fugenmörtels in die Hohlräume der Steine sicher vermieden wird. Ist dies, wie zur Zeit bei den meisten Hohlsteinarten mit kopfseitig offenen Hohlräumen nicht der Fall, so müssen entsprechend höhere Eigengewichtszahlen für die Deckenplatten, beispielsweise in Pos. 19 der Bestimmungen 140 statt 115 kg/qm, also etwa 20 v. H. mehr angesetzt werden.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Oels, den 4. März 1913.

Vorstehenden Erlaß bringe ich unter Bezugnahme auf meine Randverfügung vom 7. April 1910 — L 3589 — zur Kenntnis der Ortspolizeibehörden.

Nr. 110. Oels, den 7. März 1913.

Personal-Chronik.

Bestätigt: Der Landmesser Georg Thalheim in Schloß Oels als Schiedsmanns-Stellvertreter für den 65. Bezirk; der August Jaretzke als erster Schöffe, der Ernst Niepel als zweiter Schöffe und der Heinrich Standke als Hilfsschöffe der Gemeinde Nieder-Mühlwitz; der Gasthausbesitzer Ernst Quickert als Schöffe und der Stellenbesitzer Julius Roder als Hilfsschöffe der Gemeinde Jäntschdorf.

Vereidigt: Der Gastwirt Hugo Heimann als Standesbeamten-Stellvertreter des Standesamtsbezirks Groß-Graben.

Der Königliche Landrath.
Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Oels, den 8. März 1913.

Ortskrankenkasse des Kreises Oels.

Zur Generalversammlung der Ortskrankenkasse des Kreises Oels werden die Herren Vertreter derselben auf

Donnerstag, den 20. d. Mts., nachmittags 6 Uhr

in das Hotel „Blauer Hirsch" in Oels hiermit eingeladen.

Tagesordnung: Beschlußfassung über den Austritt der beitrittsberechtigten Landkrankenkassenpflichtigen aus der Ortskrankenkasse des Kreises Oels mit dem 31. Dezember 1913.

Der Vorsitzende.
Grove.

Ulbersdorf, den 4. März 1913.

Zur Vertilgung von Raubwild werden auf dem Jagdgelände der Guts- und Gemeindebezirke Ulbersdorf, Ober- und Nieder-Schönau in der Zeit bis zum 30. Juni d. Js. Giftbrocken ausgelegt werden. Vor Aufnahme von Fallwild wird gewarnt.

Der Amtsvorsteher.
von Moßner.

Bekanntmachung.

Die nächste Zusammenkunft der Unteroffiziere und Unteroffizier-Aspiranten des Beurlaubtenstandes findet am Sonnabend, den 15. März 1913, abend 7[15] in Jockwigs Restaurant „Altes Kasino," Herrenstraße, statt.

Bezirkskommando.

Breslau, den 3. März 1913.

Die Pläne über die Auslegung eines Fernsprecherdkabels in Oels a) in der Breslauerstraße und der anschließenden Kunststraße bis Kilometer 28,3 + 62, b) vom Postamte durch die Ohlauerstraße bis zum Anfang der Kreisstraße nach Ludwigsdorf liegen vom 7. März ab vier Wochen bei dem Kaiserlichen Postamt in Oels (Schlesien) aus.

Kaiserliche Oberpostdirektion.

Verband Schlesischer Rindviehzüchtervereinigungen.

Gemäß einem Beschluß des Verbandes Schlesischer Rindviehzüchtervereinigungen werden vom Jahre 1913 ab aus Verbandsmitteln an bäuerliche Bullenhalter für gekörte Bullen, die aus einer Herde des Verbandes angekauft sind, auf Vorschlag des zuständigen Bezirkstierzuchtinspektors Prämien bis zum Gesamtbetrage von 1000 Mark verteilt in der Weise, daß mindestens alle zwei Jahre in jedem Kreise der beste, obigen Bedingungen entsprechende Bulle prämiiert wird. Die Höhe der Prämien, die am Schluß des Jahres verteilt werden, beträgt 30—40 Mark. Die Bullenhalter werden hiermit aufgefordert, von dem Ankauf eines Herdbuchbullen dem zuständigen Bezirkstierzuchtinspektor Mitteilung zu machen, damit gelegentlich die Besichtigung erfolgen kann.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.
von Klitzing.

Posen, den 6. Februar 1913.

Das Sommerhalbjahr der Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen W. 3, Tiergartenstraße 4 und Glogauer Straße 21, beginnt Dienstag, den 8. April 1913.

Die Schule umfaßt eine Haushaltungs-, eine Gewerbe-, eine Handels- und eine höhere Handelsschule, ferner ein Seminar zur Ausbildung von Handarbeits-, Koch-, Hauswirtschafts- und Gewerbeschullehrerinnen.

Sie bietet ferner allgemein bildenden Unterricht und Unterricht im Turnen und im Gesang.

Mit der Schule ist ein Pensionat verbunden. Aufnahmen in die Handelsklassen und in die Seminare finden nur im Frühjahr statt.

Programme und nähere Auskunft sind durch die Vorsteherin der Schule, Fräulein Gertrnd Fuhr in Posen W. 3, Glogauer Straße 21, erhältlich.

Der Regierungspräsident.
J. A.: Selle.

Kartoffeln,

alle Sorten, besonders **Saat-**, auch die **neuesten Züchtungen** kaufe zu höchsten Tagespreisen. Auf Wunsch Kasse vor oder bei Verladung. —

Vertreter oder Ankäufer erwünscht.

Emil Frühling,
Kartoffel-Großhandlung.
Posen — St. Martinstraße 43.
Fernspr. 3099. — Telegr.-Adr.: „Saatkartoffel."